



FRED, DER EXBÄRTE

Mitarbeiter der MAG ELF

Eigentlich ganz einfach, oder?

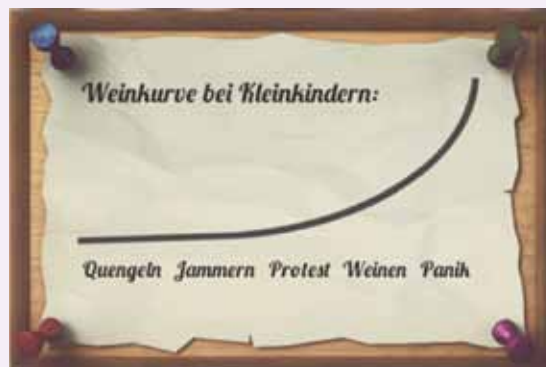
Soll ich euch ein Geheimnis verraten? Meine kleinen Freunde – die Säuglinge und Kleinkinder – lieben kuscheln. Natürlich mit ihren Eltern, aber auch mit ihren Teddys. Darf ich mich vorstellen: Fred. Ich bin



ein 17 Zentimeter großer Plüschteddybär und arbeite für die MAG ELF. Schon seit vielen Jahren begleite ich Kinder, sie nehmen mich überall hin mit, vertrauen mir beim Einschlafen, und ich kenne all ihre Wünsche und Sorgen. Seit Mai öffne ich meine Schatzkiste voller Wissen rund um Schwangerschaft und die erste Zeit nach der Geburt für alle Eltern. Mit der geliehenen Stimme von Erich Schleyer liefere ich in sechs etwa dreiminütigen Videos Informationen aus erster Tüte:

Über die Eltern-Kind-Bindung – in diesem Beitrag beantworte ich die Frage, wie man zu einer sicherheitsgebenden Bindungsperson für einen Säugling wird: viel Nähe, die Bedürfnisse des Kindes richtig deuten und prompt darauf reagieren sowie dem Kind Gelegenheiten zum angstfreien Erkunden der Umwelt geben. Babys können nicht verwöhnt werden, sondern entwickeln Urvertrauen nur in sicheren Beziehungen.

Über das Weinen – hier bringe ich den Eltern die Weinkurve näher und die Notwendigkeit, Säuglinge in ihren Gefühlen





zu regulieren. Babys können keine Geduld haben und daher nicht auf die Befriedigung ihre Bedürfnisse warten. Säuglinge schreien auch nie zufleiß sondern immer mit gutem Grund.

Über das Spielen – ich weiß, wie man sich mit Neugeborenen spielerisch beschäftigen kann. Denn klassisch Bauklötze stapeln oder fangen spielen geht noch nicht. Echtes Spielzeug ist bei Säuglingen auch noch oft nicht nötig: Die freundliche und etwas höher modulierte Stimme der Eltern, sanfte Berührungen des Körpers, das Riechen an einer Blume, das Hören eines Glöckchens oder die Finger in den Mund nehmen ist bereits die altersadäquate und förderliche Beschäftigung.

Über das Schlafen – handelt davon, dass das Einschlafen durch Geborgenheit und Nähe bei den Eltern am besten klappt. Einschlafrituale und regelmäßige Schlafenszeiten helfen, einen Tag-Nacht-Rhythmus zu entwickeln.

Über die Pflege – hier beschäftige ich mich nicht nur mit der richtigen Körperpflege, sondern vor allem mit dem Beziehungsaspekt der Berührung. Windeln wechseln und Baden eignen sich hervorragend, um mit dem Baby in eine intensive Kommunikation zu treten, Augenkontakt, Ansprache und sanfte Massage eingeschlossen.

Über das Stillen – in diesem Video beschreibe ich die Bedeutung der Nahrungsaufnahme für die Eltern-Kind-Beziehung, gleich ob diese über die Mutterbrust oder durch Pränahrung erfolgt. Essen soll auch der Entspannung dienen und für beide ein schönes Erlebnis sein.

Nächstes Jahr werde ich über Schwangerschaft und Sicherheit erzählen. Außerdem habe ich vor, einige Fremdsprachen zu lernen, damit mich auch Eltern mit nicht deutscher Muttersprache gut verstehen können.



Ach ja, ihr findet meine Homepage unter www.fred.wien.at

Und wenn ihr mich persönlich kennen lernen wollt, dann schaut einfach in einen Wickelrucksack hinein. Dort warte ich nämlich auf jedes Kind, das in Wien geboren wird.

Eigentlich ganz einfach, oder?
Bäriges Familienglück wünscht euch,
euer Fred





HERTA STAFFA, HANNES KOLAR
Projektverantwortliche

Die Entstehungsgeschichte von Fred, dem Exbärten

Junge Eltern stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Der ersten Euphorie folgen oft Stress und Unsicherheit. Gute Vorbereitung kann helfen, diese Phase zu meistern, mögliche Krisen zu überwinden und dem Baby den Start ins Leben zu erleichtern. Die MAG ELF hat bisher umfangreiche Erziehungsratgeber und Fachartikel auf der Homepage für junge Eltern zur Verfügung gestellt. Es ist jedoch klar, dass damit einige junge Eltern nicht erreicht werden können.

Mal was anderes

Inhaltliche Vorgabe des Projekts war es daher, Erziehungstipps für junge Eltern so aufzubereiten, dass die Bedürfnisse des Babys in den Mittelpunkt gerückt und angemessene Reaktionen von Eltern vermittelt werden. Statt ausführlicher Fachartikel zu den verschiedensten Erziehungsthemen sollten kurze Videos jungen

Eltern einen einfachen und kurzweiligen Zugang zu wichtigen Themen ermöglichen. Im Zuge der Ausschreibung überzeugte uns als Projektverantwortliche die Idee der Querschuss Film:

Fred, der Exbärte mit seinen „Infos aus erster Tatze“!

Dem Auftrag an die Filmfirma folgte eine spannende Zeit, in der Fred „Leben eingehaucht“ wurde, Drehbücher geschrieben und Familien gecastet wurden. Sobald Fred sein fertiges Aussehen hatte, ging es daran, ihn als Stofftier produzieren zu lassen, damit er auch im Wickelrucksack vertreten sein und auf seine Videotipps aufmerksam machen kann.

Ab Mai 2015 waren dann die ersten sechs Videos auf der Website und über you tube zu sehen und Fred zog bei den ersten Jungfamilien ein.